

Dies ist eine Werbeinformation. Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



Geschäftsaktivität und Marktentwicklung

Die Dynamik des Jahresendes 2025 wurde ins erste Quartal 2026 mitgenommen. Fünf neue Darlehen wurden in das Portfolio des Fonds aufgenommen. Die Auszahlungen erfolgten nach Kirgisien, Costa Rica, Tadschikistan, Albanien und Moldawien. Unsere Partner-Mikrofinanzinstitute können damit die Geschäftstätigkeiten von mehreren tausend Mikro- und Kleinunternehmer*innen finanzieren: Händlerinnen und Händler können so ihre Inventare erweitern, Kleinbäuerinnen und -bauern Saatgut und Düngemittel für die neue landwirtschaftliche Saison erwerben. In diesem Quartal wurden ausschließlich bewährte Bestandskunden finanziert, mit denen teils sehr langjährige Geschäftsbeziehungen bestehen. Im Fonds bestehen derzeit 79 Kredittransaktionen mit 67 Kunden. In insgesamt 31 Ländern profitieren jährlich etwa 65.000 Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer von den Investitionsmitteln des Fonds, davon leben über zwei Drittel im ländlichen Bereich.

Die Investitionsquote des Fonds dürfte auch in den kommenden Monaten weiter ansteigen, mehrere Transaktionen sind weit vorangeschritten. Unsere Investment Officer prüften im ersten Quartal vor Ort MFIs in Ecuador, Kosovo, Kirgisistan, El Salvador, Rumänien und Indien. Bei diesen stets sehr intensiven Due-Diligence-Besuchen werden Gespräche mit dem Management und Fachabteilungen geführt, ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Kreditprozessen, dem Risikomanagement und den Maßnahmen zum Kundenschutz. Auch Besuche von Filialen und von Kundinnen und Kunden des MFI bringen wichtige Erkenntnisse.

Am 26.03.2026 haben wir einen Webinar zum Thema Mikrofinanz veranstaltet.

Verpasst? Schauen Sie sich hier die Aufzeichnung an: <https://www.youtube.com/watch?v=NitOBcEfH48>



Fondsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2026 begann mit einer erfreulichen Entwicklung des Fondspreises. Die Quartalsperformance liegt bei 1,07 %. Für das Geschäftsjahr 2025 wird Anfang April eine Dividende von 2,00 EUR ausgezahlt. Die gute Fondsp performance erlaubte die Beibehaltung der Dividendenhöhe. Damit wurde in jedem Jahr des elfjährigen Bestehens des Fonds eine positive Fondsrendite erzielt und eine Dividende ausgezahlt. Positive Entwicklungen in der Zukunft sind nicht garantiert, doch ist das Fondsmanagement sehr bemüht durch eine gute, risikobewusste Auswahl der Partnerinstitutionen auch in den kommenden Jahren stabile Erträge zu erwirtschaften.

Der KCD Mikrofinanzfonds - III trägt das Mikrofinanz-Label von LuxFlag. Im März bestätigte LuxFlag nach ihrer jährlichen Prüfung, dass der Fonds weiterhin das Label tragen wird. Geprüft wird dabei u.a., ob die Fondsmittel tatsächlich zum überwiegenden Teil in Mikrofinanz angelegt sind und ob das Fondsmanagement ein überzeugendes Social Performance Management aufweisen kann.

Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft.

Eine Investition ist mit Risiken verbunden. Generell birgt jede Investition das Risiko eines Kapitalverlustes.



Mit den Mikrofinanzinvestitionen des Fonds soll die Erreichung der folgenden Ziele aus den 17 Kernzielen für nachhaltige Entwicklung der UN (Sustainable Development Goals, SDG) gefördert werden:



Neues aus dem Fondsmanagement: Mikrofinanzkonferenzen in Nairobi und Bangkok

Im Oktober 2025 waren Ingmar Kluger, Senior Investment Officer für Afrika, und Markus Christ, Director Impact Investments, in Nairobi unterwegs. Ziel der Reise war der Besuch des potenziellen Neukunden ASA Kenya, einem Mikrofinanzinstitut mit starkem Fokus auf die Finanzierung einkommensschwacher Unternehmerinnen. Neben zahlreichen Gesprächen mit dem Management standen vor allem Besuche bei Kreditnehmerinnen vor Ort auf dem Programm – dort wurde greifbar, wie Mikrofinanz konkret wirkt, Existenzen sichert und unternehmerische Ideen ermöglicht.



Das Fondsmanagement im Austausch mit Partnern vor Ort in Keny

Direkt im Anschluss nahmen die beiden an der African Inclusive Finance Week (SAM) teil, dem größten Branchentreffen für finanzielle Inklusion in Afrika mit über 1.100 Teilnehmenden aus 63 Ländern.

Fünf Tage lang wurde intensiv diskutiert, vernetzt und nach neuen Wegen gesucht, wie Finanzdienstleistungen besser an die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden können. Für die BIB war die SAM mehr als nur Austausch: In Gesprächen mit potenziellen Kunden und Sektorvertretern ergab sich kurzfristig eine konkrete Investitionsmöglichkeit. So konnten unsere Fonds Ende 2025 nach mehreren Jahren erstmals wieder einen Kredit an ein afrikanisches MFI vergeben. Gemeinsam mit dem Kreditmanagement der Bank im Bistum Essen eG arbeitet die Auslandskundenabteilung nun daran, das Engagement in Afrika weiter auszubauen.



Eindrücke von der Konferenz in Nairobi



Auch das AFI Forum 2026 in Bangkok, Thailand, wurde vom Fondsmanagement besucht. Diese jährlich stattfindende Mikrofinanzkonferenz für die Region Asien bringt Finanzinstitutionen, Investoren und Dienstleister aus dem Bereich Impact Investing zusammen. Markus Christ sowie die für Zentralasien und Südostasien zuständigen Investment Officer Rick Duinker und Subhojeet Chatterjee nahmen daran teil. Im Mittelpunkt standen Themen wie nachhaltige Finanzierung, Investitionen in Schwellenmärkte, innovative Finanzierungsmodelle und regulatorische Entwicklungen. Neben Fachvorträgen und Diskussionsrunden bot die Veranstaltung strukturierte Networking-Formate, um den Dialog zwischen Kapitalgebern und Projektträgern zu fördern.



Austausch mit Potentialkunden aus Pakistan beim AFI Forum

Das Fondsmanagement konnte sich mit bestehenden Partner-Mikrofinanzinstituten austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Im Anschluss an die Konferenz besuchten Markus Christ und Subhojeet Chatterjee einen potenziellen Kunden in Indien. Die Analyse vor Ort sowie in Deutschland verlief erfolgreich, sodass der Fonds Anfang April 2026 einen Kredit an die Institution Ugro Capital auszahlt und damit sein Engagement in Indien weiter ausbauen konnte.



Austausch mit den Vertretern von unseren Partner- MFIs Satin Creditcare aus Indien und KIF aus Timor-Leste
Bildquellen: BANK IM BISTUM ESSEN eG

Rechtlicher Hinweis: Alleine Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie des Basisinformationsblatts in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (<https://tinyurl.com/y2cctgdt>) abgerufen werden. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 in Bezug auf den Fonds werden unter <https://tinyurl.com/3fc36kea> bereitgestellt. Ausführliche Hinweise zu Chancen u. Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds/ der Fondsmanager kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilsklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben.